Der Kampf der selbsternannten"Eliten" gegen die Bevölkerung der Erde

Es gibt ein Volk, dass sich erhaben dünkt über die anderen Völker der Erde.

Die Anführer dieses Volkes nehmen sich daher das Recht heraus, den gesamten Erdball zu kontrollieren und zu beherrschen.

Die Menschen, die diesem Volk nicht angehören, werden "Gojim" genannt, was bedeutet, dass diese Menschen auf einer Stufe stehen mit dem Vieh im Stall.

Mindestens Ende des 18. Jahrhunderts hatten die Anführer die Idee, dass man mit Papiergeld die Herrschaft über den Planeten erringen kann. (Nachzulesen in den Protokollen der Weisen...)

(Anmerkung: Der Zentralrat der Erhabenen in der Schweiz hat versucht, die Verbreitung dieser Aufklärungsschrift zu verbieten mit dem Vorwurf, es handle sich um eine Fälschung. Dieser Fälschungsvorwurf wurde vom höchsten Gericht der Schweiz als unberechtigt zurückgewiesen. Die Protokolle sind echt. Das Original wird von der britischen Regierung in einem Londoner Museum aufbewahrt).

Schauen wir uns heute um, so ist ihnen das weitgehend gelungen.

Eine alte Volksweisheit sagt: **Geld verdirbt den Charakter.**

Diesen Satz bitte ich, sich gut zu merken, denn er ist die Basis der Weltherrschaft.

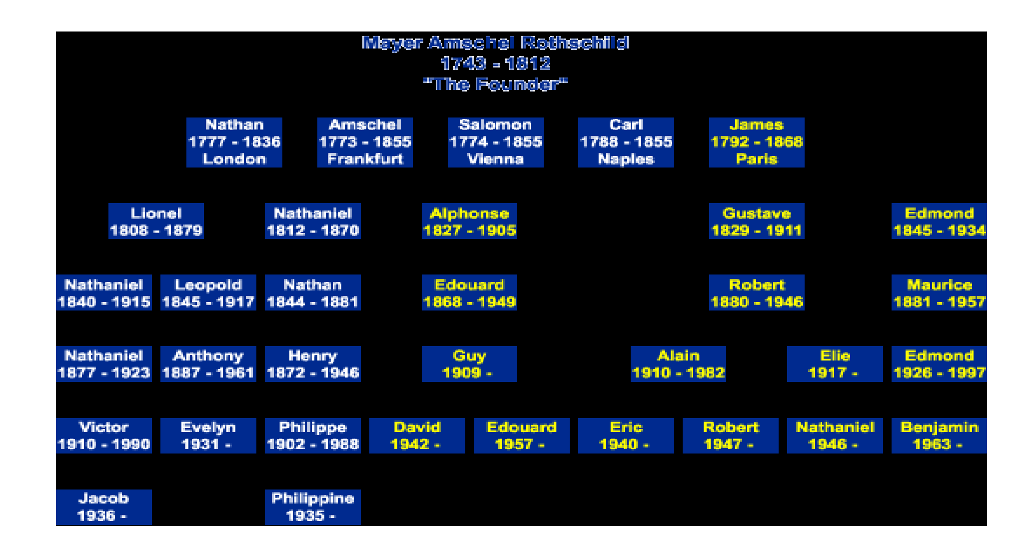
Hinzu kommt die Beherrschung der Medien. Inzwischen haben die Hintermänner alle wesentlichen Presseagenturen aufgekauft.

Praktisch alle Zeitungen und TV-Stationen bringen die Meldungen von nur vier Presseagenturen.

Eine handvoll freier Journalisten und Reporter hat alle Mühe, gegen den Unrat der

Systemmedien anzukommen.

Da diese von unbegrenzten Geldmengen finanziert werden, haben sie es viel leichter, die Völker zu manipulieren.



Hier sehen wir einen Teil des Stammbaums der maßgeblichen Familie, die im Hintergrund die Fäden zieht.

Diese Abbildung enstammt: http://freiheitdurchwissen.blogspot.com/2014/01/die-rothschilds-die-herkunft-der.html

Da diese Familie ihre Geschäfte weitestgehend

unter Ausschluß der Öffentlichkeit

abwickelt, glauben viele Menschen, es handle sich um eine harmlose Familie, die relativ reich ist, aber diesen Reichtum nur dazu benutzt, mildtätige und kulturelle Spenden zu tätigen.

Weit gefehlt. An ihren Händen klebt das Blut von Millionen Opfern. Allein in der russischen Revolution wurden ca. 30 Millionen russische Christen ermordet.

Zehntausende Priester wurden ermordet, Kirchen wurden abgebrannt oder in öffentliche Urinale umgewandelt.

Eines ist seltsam: Synagogen wurden nicht zerstört!

Mit ihrem Geld (dem Geld der Rothschilds) gründete Adam Weishaupt, einer aus

ihrer Glaubensgemeinschaft, den "Orden der Illuminati".

Dieser Geheimorden, bzw. Geheimgesellschaft, (der auch J.W.v.Goethe angehörte), wurde von der bayrischen Regierung verboten.

(Anmerkung: Leute wie Goethe wußten nichts von der Hinterlistigkeit der Geldgeber.

Für ihn und Ähnliche war es in erster Linie eine Vereinigung intellektueller Gehirne zum Zweck der Weltverbesserung.)

Kurz vor Ausbruch der französischen Revolution wurde ein Bote der Illuminati abgefangen, der detaillierte Pläne für eben diese Revolution an Kontaktmänner in Paris überbringen sollte.

Die bayrische Regierung informierte den französischen Hof. Aber dort schenkte man der Sache keinen Glauben.

Das Ergebniss war der Massenmord an tausenden und abertausenden unter der ach so humanen Hinrichtungsart der Guillotine.

Wie man heute zahlreichen Quellen entnehmen kann, haben sie auch die russische Revolution bezahlt, den 1. und den 2. Weltkrieg, wie auch heute Millionen über den Gefolgsmann G. Soros nach Kiew geflossen sind, um einen "Volksaufstand" in Szene zu setzen.

Der Mann fürs Grobe ist immer ein anderer, aber dahinter steckt immer die selbe Familie.

Anmerkung: Das ähnelt der Struktur der Mafia. Unter den wahren Gangstern sind die Capos als Vollstrecker angesiedelt.

Zur Gefolgschaft gehört die Familie Rockefeller, khasarischen Ursprungs, Kabbalisten, Götzenanbeter und strikte Anhänger eines Staatssozialismus, der die Unterschicht arm hält und nur der Führung ein Leben in Luxus erlaubt.

J.D.Rockefeller, der aus der Pfalz nach USA gekommen war, wurde von den Rotschildbankern Kuhn-Loeb und J.P. Morgan finanziert, so dass seine Firma Standard Oil zur größten Ölfirma der USA wurde. Dies gelang allerdings nicht durch fairen Wettbewerb in eine kapitalistischen freien Handelsordnung, sondern durch Bestechung von Regierungsbüros, durch Monopolabkommen mit den von Rotschild

dominierten Eisenbahnen.

So gut wie alle Ölfirmen und Raffinerien wurden von Rockefeller aufgekauft. Wer nicht freiwillig verkaufte, wurde unter Druck gesetzt. Schlußendlich riskierte ein renitenter Unternehmer Leib und Leben. So errichtet man ein Monopol.

An dieser Stelle kann man festhalten: Rotschild kontrollierte die europäischen Zentralbanken, zum Teil die US-Banken, die US-Verkehrswege/Eisenbahnen und über Rockefeller die Energieversorgung, und das bereits Ende des 19. Jahrhunderts.

Heute sind sie dabei, das Saatgut zu monopolisieren **und damit die Ernährung** der Menschheit, **so wie das Trinkwasser**, da gewisse Firmen, in denen diese Familie über die größten Aktienpakete verfügt, weltweit Süßwasserquellen aufkaufen, einzäunen und das Wasser, das zuvor von jedermann geschöpft werden konnte, nun zu einem Preis von mindestens 1 Dollar pro Liter verkaufen.

Ausserdem haben sie begonnen, uns die Luft zum atmen zu verkaufen.

Durch die Erfindung der CO 2 -Legende hat sich ein milliardenschwere Handel mit "Umweltzertifikaten" entwickelt, an dem nur die Großbänker der Wallstreet und des Londoner Bankenbezirks verdienen.

Industriebetriebe, die mit hohem Energieverbrauch arbeiten, sind gezwungen, solche "Sündenablasszertifikate" zu erwerben.

Natürlich werden diese Kosten auf die Produkte umgelegt und werden somit letztendlich vom Verbraucher bezahlt.

Aber auch wer den Konsum verweigert, darf mit bezahlen. Über die Steuern seines Landes, dass man zur Kasse bittet, wenn es irgendwelche obskuren "Klimaziele" nicht erreicht, bzw. erfüllt.

Es ist klar, dass es keinen Bereich mehr gibt, auf dem die Sklaven der Elite nicht abkassiert werden.

Der widerwärtigste Teil der Pläne jenes Volkes aber ist die sogenannte Bevölkerungskontrolle,

womit a) eine drastische Reduzierung der Menschheit gemeint ist und b) eine Eugenik, die alles unwerte Leben vernichten will.

Von derzeit zwischen 7 und 8 Milliarden Menschen sollen nur 500 Millionen die Chance bekommen, künftig auf der Erde zu leben.

Dies sind Pläne der Elite, die auf den Guidestones of Georgia öffentlich gemacht wurden, aber auch Ziele der Stiftungen, wie z.B. vom Club of Rome.